

# Rote Fahne

Die Stalinsche Konstitution ist das Ergebnis des Kampfes und der Siege der Großen Sozialistischen Oktoberrevolution. Es lebe die Konstitution des siegreichen Sozialismus und des wahren Demokratismus!

(Aus den Losungen des ZK der KP(B)SU zum 1. Mai 1938)

№ 50 (718) | Organ des Kantonkomitees der KP(B)SU u. des KVK des Lysanderhöher Kantons | 29. April 1938  
(4. Jahrgang) Erscheint 12 mal monatlich—zweiseitig. Preis der Einzelnummer 6 Kop.

## Über die Bestätigung des Bestandes der Kreis-Wahlkommissionen für die Wahlen in den Obersten Sowjet der ASSR der WD im Lysanderhöher Kanton der ASSR der Wolgadeutschen

Beschluß des Präsidiums des Lysanderhöher Kantonvollzugskomitees, der ASSR der Wolgadeutschen

St. Besymjannaja

29. April 1938

Auf Grund der Artikel 36 und 37 der „Bestimmung über die Wahlen in den Obersten Sowjet der ASSR der Wolgadeutschen“ beschließt das Präsidium des Lysanderhöher Kantonvollzugskomitees, die Kreis-Wahlkommissionen für die Wahlen in den Obersten Sowjet der ASSR der Wolgadeutschen im Lysanderhöher Kanton der ASSR der Wolgadeutschen im Bestande folgender Vertreter der gesellschaftlichen Organisationen und Vereinigungen der Werktätigen zu bestätigen:

### Besymjannajaer Wahlkreis

(Zentrum — St. Besymjannaja)

Vorsitzender der Kreis-Wahlkommission OPPEL GEORG des PETER — von der Kommunistischen Organisation des Kantonvollzugskomitees.

Stellvertreter des Vorsitzenden der Kreis-Wahlkommission BRAUER ALEXANDER des FRIEDRICH — von dem Gewerkschaftsverband der Arbeiter und Angestellten des Sowchos Nr. 103.

Sekretär der Kreis-Wahlkommission — BOCK JOHANNES des HEINRICH — von den Arbeitern und Angestellten des Lysanderhöher Kantonkonsumverbandes.

#### Mitglieder der Kreis-Wahlkommission

ECKHARDT FRIEDRICH des HEINRICH — von der Kommunistischen Organisation des Sowchos Nr. 103.

WEINBERGER HEINRICH des JOHANNES — vom Gewerkschaftsverband der Arbeiter der Anfangs- und unvollständigen Mittelschulen zu Besymjannaja.

SCHMIDT FRIEDRICH des JAKOB — von den Angestellten des Lysanderhöher Kantonvollzugskomitees.

SHELLHORN ALFONS des JOHANNES — von der Organisation des Leninschen Kommunistischen Jugendverbandes bei der Redaktion der Lysanderhöher Kantonzeitung „Rote Fahne“.

KOTENKO PHILIPP JERMOLAJEWITSCH — von der Kommunistischen Organisation des Lysanderhöher Kantonvollzugskomitees.

AUN MARIA des ADOLF — von der Organisation des Leninschen Kommunistischen Jugendverbandes der Sowjetunion bei der Station Besymjannaja.

OBHOLZ ANTON des EDUARD — von den Arbeitern und Angestellten der Eisenbahnstation Besymjannaja.

KALCHERT JOHANNA des NIKOLAUS — von den Angestellten des Lysanderhöher Kantonvollzugskomitees.

### Lysanderhöher Wahlkreis

(Zentrum — Dorf Lysanderhöh)

Vorsitzender der Kreis-Wahlkommission — BOPP PETER des GEORG — von dem Gewerkschaftsverband der Arbeiter und Angestellten der Lysanderhöher MTS.

Stellvertreter des Vorsitzenden der Kreis-Wahlkommission — SCHELLER PHILIPP des PETER — von dem Gewerkschaftsverband der Arbeiter der Anfangs- und unvollständigen Mittelschulen.

Sekretär der Kreiswahlkommission — SABIROW SALIT — von der Organisation des Leninschen Kommunistischen Jugendverbandes bei der Lysanderhöher Mittelschule.

#### Mitglieder der Kreis-Wahlkommission

ENGELMANN KONRAD des KONRAD — von den Kollektivisten des Kolchos namens Woroschilow.

MARTENS ISAK des ISAK — von der Organisation des Leninschen Kommunistischen Jugendverbandes der Lysanderhöher MTS.

WOIT KARL des HEINRICH — von den Kollektivisten des Kolchos namens Steinhardt.

LUNG ANNA des HEINRICH — von den Kollektivisten des Kolchos namens Steinhardt.

GRAUBERGER HEINRICH des DAVID — von den Kollektivisten des Kolchos namens Bolschewik.

BUCHNER JOACHIM des MICHAEL — von der Kommunistischen Organisation des Kolchos „2. Fünfjahrplan“.

MARKUS BARBARA des PETER — von den Kollektivisten des Kolchos „2. Fünfjahrplan“.

OSTERTAG MARIA des JOHANNES — von den Kollektivisten des Kolchos „Kämpfer“.

### Köppentaler Wahlkreis

(Zentrum — Dorf Köppental)

Vorsitzender der Kreis-Wahlkommission — HENKEL PETER des FRIEDRICH — von dem Gewerkschaftsverband der Arbeiter und Angestellten der Köppentaler MTS.

Stellvertreter des Vorsitzenden der Kreis-Wahlkommission — BIEN PETER des HEINRICH — von den Kollektivisten des Kolchos zu Friedenheim.

Sekretär der Kreis-Wahlkommission — SCHREINER EDUARD des ADAM — von der Organisation des Leninschen Kommunistischen Jugendverbandes zu Köppental.

#### Mitglieder der Kreis-Wahlkommission

MARKUS HEINRICH des KARL — von der Kommunistischen Organisation der Köppentaler MTS.

NIKOLAISEN FRIEDRICH des FRIEDRICH — von den Kollektivisten des Kolchos zu Friedenheim.

HUBER CHRISTIAN des PETER — von der Köppentaler Kommunistischen Organisation.

ERDMANN MARIA des JAKOB — von den Kollektivisten des Kolchos namens Kirow.

JOST ALEXANDER des PHILIPP — von den Kollektivisten des Kolchos namens Tschapajew.

HÖLZER HEINRICH des HEINRICH — von den Kollektivisten des Kolchos namens Tschapajew.

ARNHOLD HEINRICH des FRIEDRICH — von den Kollektivisten des Kolchos namens Stalin.

GLEIM KATHARINA des GEORG — von den Kollektivisten des Kolchos namens Stalin.

### Woskresenkaer Wahlkreis

(Zentrum — Dorf Woskresenka)

Vorsitzender der Kreis-Wahlkommission — LOBOW LEONID DMITRIJEWITSCH — von der Gewerkschaftsorganisation der Arbeiter und Angestellten des Sowchos Nr. 105.

Stellvertreter des Vorsitzenden der Kreis-Wahlkommission — RJABIZKIJ STEPAN SEWALJEWITSCH — von dem Gewerkschaftsverband der Mühlenarbeiter zu Woskresenka.

Sekretär der Kreis-Wahlkommission — CHAROLSKIJ JAKOW STEPANOWITSCH — von dem Gewerkschaftsverband der Mühlenarbeiter zu Woskresenka.

#### Mitglieder der Kreis-Wahlkommission

SCHUCHART SAMUEL des SAMUEL — von der Kommunistischen Organisation des Sowchos Nr. 105.

HERZOG HEINRICH des HEINRICH — von der Organisation des Leninschen Kommunistischen Jugendverbandes der Sowjetunion des Sowchos Nr. 105.

STAUB GEORG des CHRISTIAN — von dem Gewerkschaftsverband der Arbeiter der Anfangs- und unvollständigen Mittelschulen.

SLOBIN PJOTR GERASIMOWITSCH — von den Kollektivisten des Kolchos „Kraßnaja Poljana“.

SCHTSCHEGOLOWA ANNA NIKIFOROWNA — von der Organisation des Leninschen Kommunistischen Jugendverbandes der Sowjetunion des Kolchos „Kraßnaja Poljana“.

PEROWA MARIA JAKOWLEWNA — von der Organisation des Leninschen Kommunistischen Jugendverbandes der Sowjetunion des Kolchos „Kraßnaja Poljana“.

ALAFINOW PJOTR MICHAJLOWITSCH — vom Gewerkschaftsverband der Arbeiter der Anfangs- und unvollständigen Mittelschulen zu Woskresenka.

HERMANN ALOISIUS des NIKOLAUS — von der Gewerkschaftsorganisation der Arbeiter und Angestellten des Sowchos Nr. 105.

### Wahlkreis des Sowchos Nr. 592

(Zentrum — Zentralwirtschaft des Sowchos Nr. 592).

Vorsitzender der Kreis-Wahlkommission — JERKIN GEORGIJ PETROWITSCH — von dem Gewerkschaftsverband der Arbeiter und Angestellten des Sowchos Nr. 592.

Stellvertreter des Vorsitzenden der Kreis-Wahlkommission — SCHMIDT ANDREAS des JAKOB — von der Kommunistischen Organisation des Sowchos Nr. 600.

Sekretär der Kreis-Wahlkommission — JESSEN AUGUST des PETER — von dem Gewerkschaftsverband der Arbeiter der Anfangs- und unvollständigen Mittelschulen.

#### Mitglieder der Kreis-Wahlkommission

SCHREINER KATHARINA des JAKOB — von der Kommunistischen Organisation des Sowchos Nr. 93.

QUINDT ANNA des CHRISTIAN — von dem Gewerkschaftsverband der Arbeiter und Angestellten des Sowchos Nr. 592.

DANN KARL des KARL — von der Kommunistischen Organisation des Sowchos Nr. 592.

SAUERMILCH DAVID des DAVID — von der Organisation des Leninschen Kommunistischen Jugendverbandes der Sowjetunion des Sowchos Nr. 592.

BREIT ADOLF des ALEXANDER — von der Gewerkschaftsorganisation der Arbeiter und Angestellten des Sowchos Nr. 600.

DANN ADAM des KARL — von den Arbeitern und Angestellten des Sowchos Nr. 600.

BELZ WILHELM des WILHELM — von den Kollektivisten des Kolchos „12 Jahre Oktoberrevolution“.

MEISSNER HILDA des CHRISTIAN — von der Neu-Lauber Organisation des Leninschen Kommunistischen Jugendverbandes der Sowjetunion.

Vorsitzender des Lysanderhöher Kantonvollzugskomitees: MEISSNER  
Für den Sekretär — Mitglied des Lysanderhöher KVK:

K. GRAUBERGER

## Die zugelassenen Fehler bolschewistisch ausbessern

Am 25. April wurde in der primären Parteiorganisation bei der Köppentaler MTS die Rechenschafts- und Wahlversammlung durchgeführt. Es ist vor allem zu erwähnen, daß die Parteiversammlung sehr mangelhaft vorbereitet war und im Resultate dessen mit 2 Stunden Verspätung ihre Arbeit begann.

Der Rechenschaftsbericht umfaßte mangelhaft das Leben und die Tätigkeit der primären Parteiorganisation auf die Zeit der Rechenschaftsperiode. Besonders schwach wurde die Frage der Realisierung der Beschlüsse des Januarplenums des ZK der KP(B)SU und die Ursache des ungenügenden Wachstums der Parteiorganisation im Bericht des Gen. Henkel beleuchtet.

Die Parteiorganisation besteht aus 3 Mitgliedern und 3 Kandidaten der KP(B)SU. Außerdem besteht hier eine Gruppe der Sympathisierenden aus 7 Genossen und eine Komsomolorganisation aus 8 Genossen. Unter diesen Genossen wird überhaupt keine Arbeit geführt, um sie zum Eintritt in die KP(B)SU vorzubereiten.

Obzwar der Parteikandidat Gen. Franzen schon über ein Jahr genügend Empfehlungen zum Eintritt als Mitglied der KP(B)SU besitzt, wurde er bis heute noch nicht auf der primären Parteiorganisation behandelt. Genosse Eckert (Sympathisierender) hat gleichfalls die Empfehlungen, die er zum Eintritt in die Reihen der Kandidaten der KP(B)SU nötig hat, erhalten, wurde aber ebenfalls noch nicht auf der Parteiversammlung behandelt.

Die Politmassenarbeit unter den Arbeitern und An-

gestellten der MTS ist schwach entfaltet. Bis heute sind die Agitatoren, die während der Wahlen in den Obersten Sowjet der UdSSR herangewachsen sind, noch nicht zur aktiven Arbeit herangezogen worden. Die Politschule wird unregelmäßig durchgeführt, es fallen nicht selten Beschäftigungen durch, und das Resultat ist, daß einige Parteikandidaten (A. Weber und J. Weber) auf ein noch niedrigeres politisches Niveau stehen.

Auch den Komsomolzen wurde noch keine Hilfe bei der Vorbereitung zum Eintritt in die Partei erwiesen. Von 8 Komsomolzen wurde noch nicht einer in die Reihen der Kandidaten der Partei aufgenommen.

Die Komsomolzen Gen. Kaufz und Steinmetz haben auch die Empfehlungen schon, jedoch behandelte man die Frage wegen Aufnahme bis heute noch nicht.

Diese Tatsachen sprechen vor allem davon, daß die Parteiorganisation und ihr Partorg Gen. Henkel noch keine Schlussfolgerungen aus den Beschlüssen des Januarplenums gezogen haben und sich sorglos verhalten in der Vorbereitung der besten Leute zum Eintritt in die KP(B)SU.

Die Versammlung schätzte die Arbeit des Parteiorganisations als ungenügend ein und schlug dem neugewählten Parteiorganisator vor, die zugelassenen Fehler sofort auszubessern, die Stachanowbewegung breiter zu entfalten, den in die Partei Eintretenden mehr Hilfe zu erweisen und die Arbeiter und Angestellten der MTS zu den bevorstehenden Wahlen musterhaft vorzubereiten.

Neuwirt.

## Im Sowjet der Volkskommissare der Union der SSR und in ZK der KP(B)SU

### Über die Behandlung der Appellationen der aus den Kolchosen Ausgeschlossenen

Infolge des Vohandenseins von unbehandelten Appellationen über Ausschlüsse aus den Kolchosen beschließen der Sowjet der Volkskommissare der UdSSR und das ZK der KP(B)SU:

1. Die Rayonvollzugskomitees zu verpflichten, gemeinsam mit den Rayonkomitees der KP(B)SU unverzüglich auf Grund des Beschlusses des Sowjets der Volkskommissare der Union der SSR und des ZK der KP(B)SU vom 19. April 1938 die Appellationen aller aus den Kolchosen Ausgeschlossenen zu behandeln und im Verlauf der Behandlung der Angelegenheiten entschieden die zugelassenen Fehler und das ungerechte Verhalten zu den Ausgeschlossenen zu liquidieren.

2. Die Behandlung der Appellationen nicht später als am 1. November dieses Jahres zu beenden.

3. Festzusetzen, daß in der Sitzung des Präsidiums des Rayonvollzugskomitees bei der Behandlung der Appellationen der Vorsitzende des Kolchos anwesend sein muß, dessen Beschluß über den Ausschluß behandelt wird, ebenso ist zu dieser Sitzung der Kollektivist vorzuladen, der die Appellation eingereicht hat.

4. Die persönliche Verantwortung für die genaue Erfüllung vorliegenden Beschlusses dem Vorsitzenden des Rayonvollzugskomitees und dem ersten Sekretär des Rayonkomitees der KP(B)SU aufzuerlegen.

## Wir werden für die Besten des Blocks der Kommunisten und Parteiloosen stimmen

### Resolution des Jugendmeetings im Kantonzentrum

Wir Komsomolzen und Jugendlichen des Lysanderhöher Kantonzentrums nehmen mit größter Freude die Beschlüsse der Präsidiums des Allrussischen Zentralvollzugskomitees und des ZVK der ASSRdWD über die Festsetzung des Tages der Wahlen in die Obersten Sowjets der RSFSR und der ASSR der WD entgegen.

Wir werden die noch gebliebene Zeit vollkommen ausnützen, um uns musterhaft zu den Wahlen vorzubereiten; wollen die Konsti-

tutionen der RSFSR und der ASSRdWD gründlich erlernen.

Am 26. Juni — dem Tag der Wahlen — werden wir ebenso unsere grenzenlose Ergebenheit zur Partei, Sowjetregierung und persönlich zu unserem geliebten Führer und Vater, Genossen Stalin, demonstrieren, wie am Tag der Wahlen in den Obersten Sowjet der UdSSR. Wir werden unsere Stimmen für die Besten des Blocks der Kommunisten und Parteiloosen abgeben.

## Wir werden unsere Stimmen für die würdigsten Leute unseres Landes abgeben

Am 23. April fand im Sowchos Nr. 600 ein Meeting der Arbeiter, Angestellten und Hausfrauen statt, das der Erörterung der Beschlüsse des Allrussischen Zentral-Vollzugskomitees und des ZVK der ASSRdWD über die Festsetzung des Tages der Wahlen in die Obersten Sowjets der RSFSR und der ASSRdWD gewidmet war.

Die Beschlüsse wurden von den Anwesenden heiß begrüßt. In ihrer auf diesem Meeting abgefaßten Resolution verpflichteten sie sich, die Konstitutionen der RSFSR und der ASSRdWD und die Wahlbestimmungen gut zu

erlernen und ihre Stimmen für die würdigsten Leute unseres Landes abzugeben.

Außerdem stellten sich die Arbeiter und Angestellten des Sowchos Nr. 600 zur Aufgabe, dem Tag der Wahlen mit hohen Kennziffern im Feldbau und der Viehzucht zu begegnen, und zwar: die Frühbrache bis zum 25. April, die Reparatur des landwirtschaftlichen Inventars zur Ernte aber (Haspelmaschinen, Combines u. a.) bis zum 20. Juni zu beenden und die Sommerlager für die Schweine gut vorzubereiten.

K. Becker.

## Obligatorische Verordnung

des Präsidiums des Lysanderhöher KVK vom 12. April 1938

### Ueber den Schutz der Autowege

Das Präsidium des Lysanderhöher KVK beschließt:

1. Die Bewachung und Aufrechterhaltung der Wege von Kanton- und Dorfbedeutung den Vorsitzenden der Dorfsowjets, Vorsitzenden der Kolchose und der Kantonabteilung für Wegebau beim KVK aufzuerlegen.

2. Es wird verboten:

a) das Fahren mit Traktoren, Pferdefuhrwerken u. a. auf den Autowegen;

b) das Überfahren des Chausseeweges am nicht bestimmten Platz.

c) das Anzünden von Feuer in der Umgebung von dichter als 100 Meter von den Brücken entfernt.

3. Die Vorsitzenden der Kolchose zu verpflichten, die ihnen von der Kantonwegebauabteilung zur Verfügung gestellten Wege und Brücken ständig in Ordnung zu halten.

a) Ständiges Ausgleichen der Löcher und verschiedener Verschmutzungen.

b) Alle an den Chausseeweg grenzenden Nebenwege in Ordnung zu bringen.

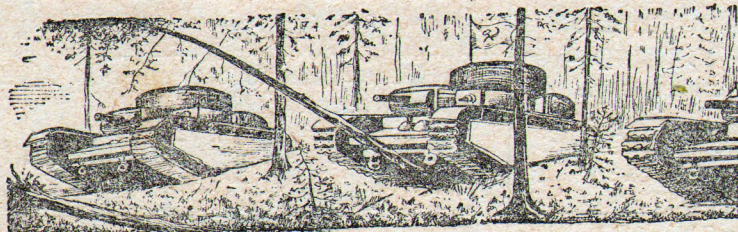
4. Die Wegebauabteilung zu verpflichten, für Beschädigung der Autowege die Schuldigen zur Verantwortung zu ziehen.

5. Wegen Verletzung vorliegender obligatorischer Verordnung werden die Schuldigen einer administrativen Strafe in Summe von 100 Rbl. oder Verbesserungsarbeit bis zu 30 Tage unterzogen.

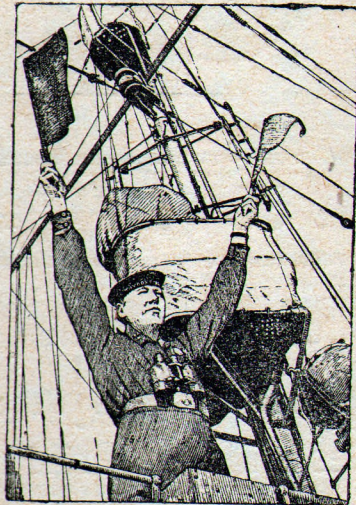
6. Die Aufsicht über die Verwirklichung der vorliegenden Verordnung wird den Arbeitern der Wegebauabteilung, den Vorsitzenden der Dorfsowjets und den Organen der Arbeiter- und Bauernmiliz aufgelegt.

7. Die Wirkung der vorliegenden Verordnung erstreckt sich auf das ganze Territorium des Lysanderhöher Kantons und tritt 14 Tage nach ihrer Veröffentlichung in der Zeitung „Rote Fahne“ in Kraft. Die Frist der Wirkung ist ein Jahr.

Vorsitzender des Lysanderhöher KVK — MEISSNER  
Sekretär des Lysanderhöher KVK — SCHULZ



Die UdSSR — ein großer Meeresstaat.



U. B.:Otlitschnik der Kampfes- und politischen Vorbereitung — Ordenträger Signalist P. S. Kultyschew (Stilleocean-Flotte) auf der Lehrübung.

## Schüler und Pioniere rüsten zum 1. Mai

In der unvollständigen Mittelschule beim Kantonzentrum werden rege Vorbereitungen zum Ersten Mai getroffen.

Alle Pioniere und Schüler sind in den Selbstbetätigungszirkeln umfaßt und haben bereits ihre Arbeit begonnen.

Der russische dramatische Zirkel bereitet die Theaterstücke „Zwei Lieder“ und „Feine Mechanik“ vor und wird sie am 1. Mai aufführen.

Das Chor übt gegenwärtig das „Lied über Stalin“ und das Lied „Unsere Heimat“ ein und wird während der Maidemonstration und an den Abenden des 1. und 2. Mai in der Schule mit Gesang auftreten.

Es werden Ballettänze, Sport und Pyskulturübungen eingeübt, mit denen die Pioniere und Schüler am 1. Mai heraustreten werden.

Auch werden 35 Schüler zur Normabgabe auf die Abzeichen „Woroschilowschütze“ und „GSO“ bis zum 1. Mai vorbereitet.

A. Schellhorn.

## Im Gebietskomitee der KP(B)SU

Durch einen Beschluß des Büros des Gebietskomitees der KP(B)SU vom 3. Februar 1938 wurde Schneider A. I. wegen eigenmächtiges Fortfahren aus der Organisation, aus der KP(B)SU ausgeschlossen.

Durch einen Beschluß des Büros des Gebietspartei-Komitees vom 13. Februar 1938 wurde Scharon P. H. wegen Verdeckung der Schädigungstätigkeit in der Viehzucht und die Hilfeleistung den klassenfeindlichen Elementen, aus der Mitgliedschaft der KP(B)SU ausgeschlossen.

Durch einen Beschluß des Büros des Gebietspartei-Komitees vom 9. März 1938 wurde Ries H. H. wegen Abstumpfung der politischen Wachsamkeit, systematischer Trunksucht und geschlechtlicher Ausschweifung aus der Mitgliedschaft der KP(B)SU ausgeschlossen.